

Solarstromhaus surPLUS gewinnt den Solar Decathlon 2009

Es war mir eine große Freude, im Oktober 2009 zu erfahren, dass das Team der Technischen Universität Darmstadt beim Wettbewerb Solar Decathlon in Washington D.C. zum zweiten Mal den Sieg davon getragen hat.

Dem deutschen Team aus Darmstadt ist mit dem Solarstromhaus surPLUS, welches auch im April und Mai 2010 in Essen im Rahmen der Veranstaltung zur Kulturhauptstadt Europas gezeigt werden wird, eine beeindruckende Ingenieursleistung gelungen. Ich möchte den Preisträgern gratulieren und ihnen meine Bewunderung für diese hervorragende Leistung aussprechen. Der Deutsche Wettbewerbsbeitrag hat gezeigt, dass im Bauen der Zukunft sowohl Energieeffizienz als auch Ästhetik verbunden werden können.

Das Team der Technischen Universität Darmstadt hat einen richtungweisenden Beitrag zur Beantwortung gesellschaftspolitisch entscheidender Fragen geleistet: „Wie wollen wir in Zukunft leben? Wie wollen wir in Zukunft bauen? Lebensstile sind nachhaltig?“

Das Team der TU Darmstadt hat bei einem weltweit herausragenden internationalen Wettbewerb gezeigt, welche innovativen und zukunftsweisenden Ideen an deutschen Forschungseinrichtungen entwickelt und umgesetzt werden. Gerade die Verbindung von wissenschaftlicher Spitzenleistung, gewissenhafter praktischer Umsetzung und Berücksichtigung der Notwendig-

keiten eines Lebensstilwandels für eine nachhaltige Zukunft sind hervorzuheben. In naher Zukunft werden wir auf der Erde eine Bevölkerungszahl von 9 Milliarden Menschen erreichen. All diese Menschen wollen nicht nur sauberes Wasser trinken, gesunde Lebensmittel essen, sondern auch angemessen wohnen und leben. Der Zugang zu Energiedienstleistungen ist dafür unabdingbar. Auch aus dieser Perspektive ist es sehr wichtig, dass dieses Wohnen und Leben die Ressourcen der Erde schont und trotzdem einen menschenfreundlichen Lebensstil ermöglicht.

Der Beitrag der Technischen Universität Darmstadt zum Solar Decathlon ist eine der Forschungsinvestitionen in die Zukunft. Junge Menschen die sich in diesem Zusammenhang engagieren und ihre Ideen und Visionen verwirklichen können, schaffen Hoffnung für zukünftige Generationen. Der dringend notwendige Lebensstilwandel in den Industrieländern muss mit kreativen Ideen und Freude an der Umsetzung gestaltet werden. Mit Kreativität, wissenschaftlicher Forschung und technischer Kapazität kann dieser Wandel attraktiv gestaltet werden. Dieses kluge Handeln lässt die gesamte Gesellschaft davon

profitieren. Deswegen möchte ich noch einmal meine Unterstützung für Projekte wie die des Gewinnerteams unterstreichen. Ohne eine engagierte junge Generation lässt sich keine Zukunft gestalten.

Nochmals meine herzlichen Glückwünsche.
Ihr Klaus Töpfer

Schirmherr des Projekts surPLUShome
Stellv. Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung
Gründungsdirektor Institute for Advanced Sustainability Studies e.V.

Wie wollen wir in Zukunft leben?

Wie wollen wir in Zukunft bauen?

Welche Lebensstile sind nachhaltig?

surPLUShome solar-powered house wins 2009 Solar Decathlon

It gave me great pleasure to learn that in October 2009 the team from the Technische Universität Darmstadt emerged as victors in the Solar Decathlon in Washington DC for the second time.

With the surPLUShome solar-powered house, which incidentally will be on display 2010 in Essen as part of the European Capital City of Culture events, the German team produced an impressive engineering feat. I would like to congratulate the prize winners and



Prof. Dr. Klaus Töpfer

express my admiration of their outstanding achievement. The German competition entry demonstrated that with regard to building in the future energy efficiency can indeed be combined with aesthetic qualities. The team from the Technische Universität Darmstadt has made a

pivotal contribution towards answering socially decisive questions such as: “How do we intend living in the future? How do we intend building in the future? What lifestyles are sustainable?”

In an international competition that is outstanding worldwide the team from the Technische Universität Darmstadt has revealed the innovative and pioneering ideas that are being developed and implemented in German research facili-

ties. Precisely the combination of top scientific achievements, their conscientious implementation in practice and consideration of the need of a change in lifestyle for a sustainable future deserve a particular mention. In the near future the world’s population will be nine billion. All these people not only want to drink clean water and eat healthy food, but also work and live in an appropriate manner. For this, access to energy services is indispensable. From this perspective as well it is extremely important that this form of living and working spares the Earth’s resources, while at the same time enabling a humane lifestyle.

The entry to the Solar Decathlon submitted by the Technische Universität Darmstadt represents one of the investments in research for the future. Young people who are committed to this and are able to turn their ideas and visions into reality create hope for future generations. The change in lifestyle urgently required in industrialized nations must be brought through creative ideas and pleasure in their implementation. Creativity, scientific research and technical capacity can make this change attractive. This clever plan of action enables the whole of society to benefit from it. For this reason I would like to underscore once again my support of projects such as the one of of the winning team. There can be no future without a dedicated young generation.

*Congratulations once again!
Prof. Dr. Klaus Töpfer*

*Patron of surPLUShome,
Deputy Chairman of the German Council for Sustainable Development (RNE),
Executive Director Institute for Advanced Sustainability Studies e.V.*